



AMTSBLATT

der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115
Verantwortlich: Bürgermeister Horst Gangl

Druck: Riedeldruck
Ernstbrunn, am 12.03.2015



LAUTER SCHÄTZE LEISER BERGE



Das Magazin rund um die Region LEISER BERGE



DAS GUTE SO NAH
Auf Binkaufstour durch die Welt
regionaler Köstlichkeiten



OLDTIMERTREFFEN
Das Highlight für alle Fans von
nostalgischen Fahrzeugen



E-Carsharing - Ernstbrunner Stromgleiter

Bezirk Korneuburg
IST
mobil



Ernstbrunn

ÖVP	70,16 %	1.486 Stimmen	+0,39 %
SPÖ	11,52 %	244 Stimmen	-8,21 %
FPÖ	12,89 %	273 Stimmen	+2,39 %
GRÜNE	5,43 %	115 Stimmen	

ERNSTBRUNN IST IN BEWEGUNG

Verein zur Erhaltung und Verbesserung der Mobilität in der
Marktgemeinde Ernstbrunn und ihren Katastralgemeinden
Hauptplatz 1 | 2115 Ernstbrunn

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger !



Zu Beginn des Jahres möchte ich mich für ihre Wahlbeteiligung an der Gemeinderatswahl 2015 recht herzlich bedanken. Das Ergebnis zeigt, dass die gute Arbeit, die für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde in den letzten Jahren geleistet wurde, entsprechende Wertschätzung gefunden hat. Dem vorliegenden Amtsblatt können Sie die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates entnehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den scheidenden Gemeinderäten für ihre langjährige Tätigkeit in den vergangenen Jahren bedanken und gleichzeitig allen neuen Gemeinderäten alles Gute und viel Erfolg für ihre Funktionen wünschen.

Das **Ergebnis der Gemeinderatswahl** sehe ich als neuerlichen Auftrag, weiterhin für die Gemeinde hart zu arbeiten. Kommunalpolitik ist ein Bereich, wo man direkt mit den Menschen vor Ort gemeinsam Projekte planen und umsetzen kann, wengleich diese verantwortungsvolle Tätigkeit im Wandel der Gesellschaft allerdings immer schwieriger wird.

Sie werden sicher die Finanz- und Wirtschaftsdaten in den Medien stets beobachten. Die Krise ist noch lange nicht vorbei und wir müssen weiterhin behutsam mit den Ressourcen umgehen. Dies hat sich in den letzten Jahren als gute Entscheidung erwiesen.

Der diesjährige **Ernstbrunner Faschingsumzug** war wieder der Höhepunkt in der Faschingszeit.

Großartige 34 Gruppen nahmen an diesem größten Faschingsspektakel im Weinviertel teil. Demnach möchte ich mich beim 1. Ernstbrunner Faschingsverein, Herrn Obm. Kurt Sommer und bei allen Mitgliedern sowie den vielen teilnehmenden Gruppen, Vereinen, allen Organisatoren, unserem Kindergarten



und beim Volksschul-Team, die alle mit tollen Ideen und großartigen Engagement den Faschingsumzug so herrlich gestalteten, bedanken.

Ein großes Dankeschön gebührt den Mitgliedern des Roten Kreuzes und unseren 10 Freiwilligen Feuerwehren für ihren großartigen Einsatz bei den Verkehrs- und Sicherheitsmaßnahmen sowie dem durchgeführten Kartenverkauf.



Durch den Einsatz unserer BauhofmitarbeiterInnen konnten für unsere **Naturlandschaft „Leiser Berge“** die Beschilderungen, Anzeige- & Infotafeln sowie zahlreiche Abfallbehälter aus Holz neu gefertigt und für Wanderer aufgestellt werden.

Für unsere erholungssuchenden Gäste wurde am südlichen Plateau der Aussichtswarte Oberleis neben dem „Hochsitz Oberleiserberg“ und der „zwei Panoramaliegen“ das neue **„Naturpark-Himmelbett“** für spannende Stunden in der Naturlandschaft errichtet.

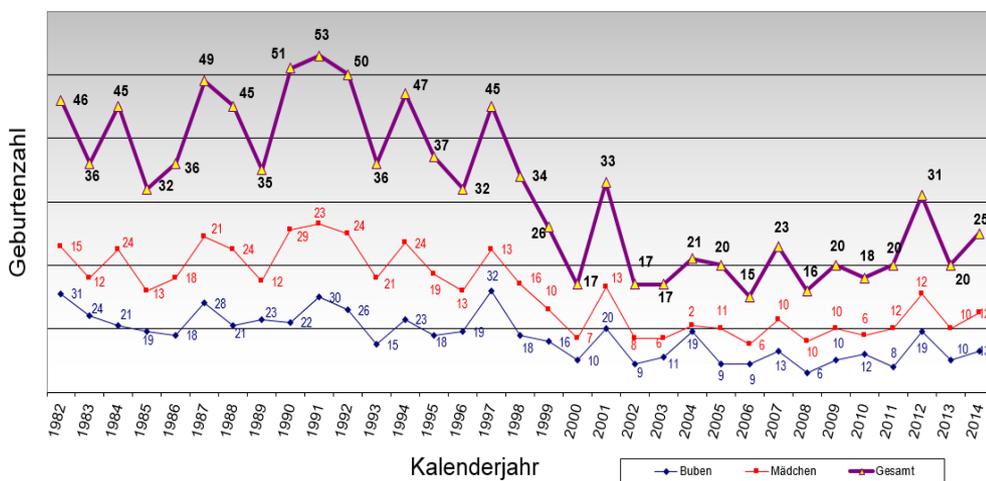
Die kalte Jahreszeit ist demnächst vorüber und der milde Winter ermöglichte uns, zahlreiche Vorbereitungen für den Bereich Ortsbildpflege & Bauhof, aufwendige Fahrzeugreparaturen & diverse Wartungen als auch Sanierungsarbeiten im Bereich der Bildungsstätten, Gräben- und Wasserläufe sowie Anlagen im Naturpark Leiser Berge zu bewerkstelligen. Nachdem die ersten warmen Sonnenstrahlen bereits unsere Gemüter erfreuen und eine Winterrückkehr nicht mehr zu erwarten ist, gilt es, so rasch wie möglich die Streusplittspuren zu entfernen und die Reinigungsarbeiten in Grün- und Parkflächen durchzuführen.



Ich möchte Sie auch heuer wieder erneut um Ihre Mithilfe ersuchen, damit wir unser Ortsbild wieder staub- und schotterfrei präsentieren können und mit der Frühjahrspflege fertig werden.

Für Ihre Mitarbeit innerhalb unserer Marktgemeinde mit ihren Katastralgemeinden bedanke ich mich recht herzlich und wünsche uns gemeinsam viel Freude und Schaffenskraft bei unseren gesetzten künftigen Zielen.

Geburtenbilanz 1982 bis 2014



Die Veränderung der Anzahl und Zusammensetzung der Bevölkerung im zeitlichen Vergleich ist durch die Geburten- & Sterbeentwicklung sowie der Zu- und Abwanderung geprägt.

Wenn man die aktuellen Bevölkerungsstatistiken genauer unter die Lupe nimmt, kann man einen Trend in Richtung Ein-Kind-Familie oder kinderlose Partnerschaft bemerken und somit ein ständiges Sinken der Bevölkerungszahl feststellen.



Der **Rechnungsabschluss 2014** weist ein positives Ergebnis auf, obwohl die Finanz- & Wirtschaftswelt permanent von Spannungen geprägt ist und hohe Investitionen im Straßenbau getätigt wurden.

Daher ist es ein wichtiges Ziel, die Grundsätze wie Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit im Gemeindehaushalt, einzuhalten.

Ihr Horst GANGL
Bürgermeister

Finanzwirtschaft – Rechnungsabschluss 2014



Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 wurde im Zeitraum vom 26. Feb. 2015 bis einschließlich 12. März 2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht kundgemacht.

Während dieser Auflagefrist wurde die Überprüfung des Rechnungsabschlusses durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses am 5. März 2015 durchgeführt.

Das Rechnungsabslussergebnis für das Haushaltsjahr 2014 beziffert ein Gesamtbudget in der Höhe von € 12.668.584,65.

Ordentlicher Haushalt - IST-Abschluss

Einnahmen € 8.858.061,90
Ausgaben: € 7.225.531,13
Mehreinnahmen: € 1.632.530,77

Außerordentl. Haushalt - IST-Abschluss

€ 1.943.206,13
€ 1.798.049,68
€ 145.156,45

Erfreulich ist, dass Finanzmittel in der Höhe von € 268.526,21 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden konnten, um die geplanten außerordentlichen Projekte umzusetzen.

Der Gesamtschuldenstand konnte gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 durch Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und effizienten Einsatz der verfügbaren finanziellen Mittel um € 479.527,77 verringert werden.

Der Gesamtschuldenstand per 31.12.2014 beträgt € 8.089.179,92. Von diesem Gesamtschuldenstand entfallen € 5.380.733,83 auf Schulden für betriebliche (marktbestimmte) Einrichtungen.

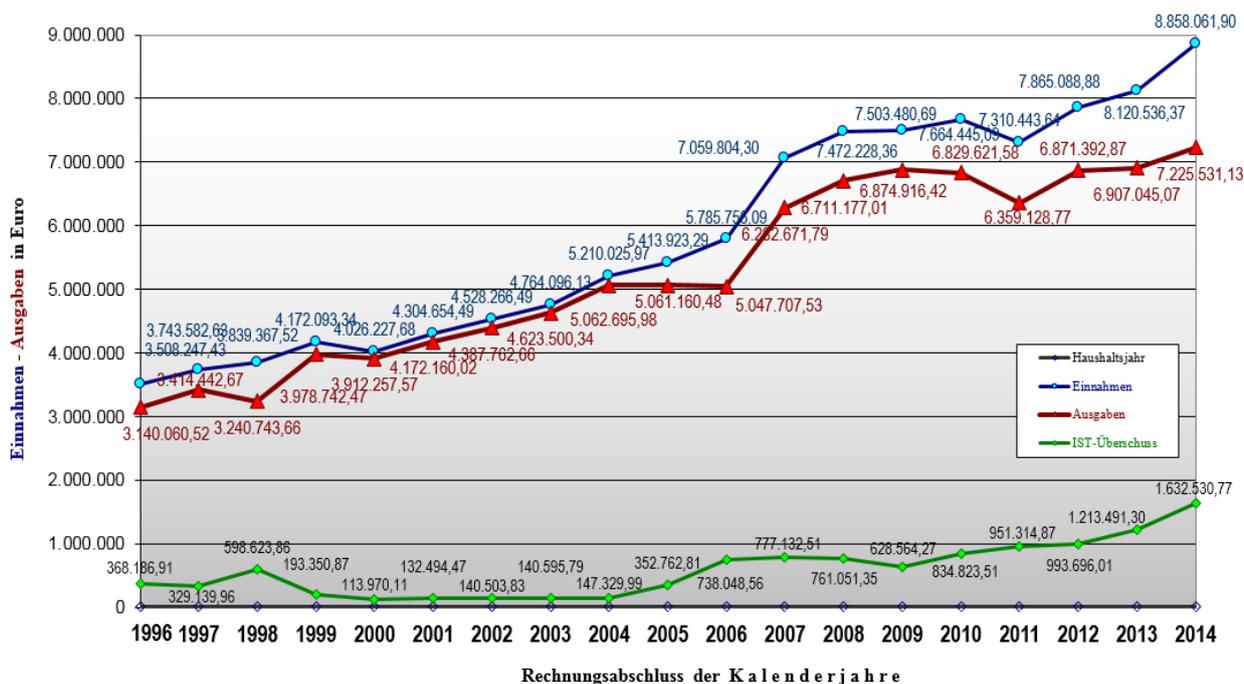
Dies sind Schulden der marktbestimmten Betriebe, (Altstoffsammelzentrum, Abwasserversorgungsanlage in 8 Bauabschnitten, die neue Wasserversorgungsanlage in 14 Bauabschnitten, Wasserleitungs- & Schmutzwasserkanalkataster usw.) deren Rückzahlung durch Gebühren- bzw. Abgabeneinnahmen gedeckt sind. Der Schuldenstand für den öffentlichen Haushalt beträgt € 2.708.446,09.

Dies bedeutet eine Gesamt-Pro-Kopf-Verschuldung (3118 mit Hauptwohnsitz) in der Höhe von € 2.594,35. Dieser Betrag relativiert sich, da die Pro-Kopf-Verschuldung der hoheitlichen Schulden (ohne Betriebe) bei „nur“ € 868,65 liegt.

In den Medien wird immer wieder nur von Verschuldung gesprochen. Dem Schuldenstand laut Rechnungsabschluss 2014 der Marktgemeinde Ernstbrunn steht ein Buchwert (Vermögensnachweis) der betrieblichen Anlagen (4-gruppiger Kindergarten, Volksschule, NÖ - ÖKO Mittelschule, Musikschule, Wohnhausanlagen, Arzthaus, Polizeiinspektion, Sport- & Spielplatzanlagen, Veranstaltungshalle, Wasserversorgungsanlage, Abwasserversorgungsanlage, Regenwasserkanalanlage, Bauhof, Altstoffsammelzentrum, Deponieanlagen, Seniorenwohnhaus u. dgl.) in der Höhe von 28,45 Mio. Euro per 31.12.2014 gegenüber.

Außerdem besitzt die Marktgemeinde Ernstbrunn noch eine Vielzahl von Infrastruktureinrichtungen, die wertmäßig nicht explizit angeführt und erfasst sind bzw. sich nur schwer exakt bewerten lassen. Man denke hier zum Beispiel an Anlagen wie Straßen, Gehsteige, Öffentliche Beleuchtung, öffentliche Plätze, Grundstücke und dgl..

ordentlicher Haushalt (Einnahmen - Ausgaben) 1996 - 2014



Ausgaben - Eckdaten der Marktgemeinde Ernstbrunn im Jahr 2014

NÖKAS – Umlage (NÖ Krankenanstaltensprengelumlage)	€ 656.643,19
Sozialhilfeumlage	€ 382.553,80
Sozialhilfeumlage nach Finanzkraft	€ 17.206,53
Hauskrankenpflege	€ 9.020,90
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 44.963,79
Beitrag - Rettungsdienste	€ 16.614,61
Feuerwehr- & Zivilschutzwesen	€ 108.904,97
Gemeinde-Wohnbauförderung f. Bauwerber	€ 14.880,00
Betrieb u. Erhaltung der Öffentl. Beleuchtung	€ 62.815,25
Abwasserversorgungsanlage	€ 1.036.332,78
Abfallwirtschaft	€ 419.773,09
Wasserversorgungsanlage	€ 495.219,11
Kindergarten	€ 157.545,44
Volksschule + THS	€ 176.339,20
ÖKO – Neue Mittelschule + THS	€ 263.511,95
Musikschule	€ 66.344,01
Polytechnischer Lehrgang – Schulumlage	€ 19.246,68
Sonderpädagogische Zentrum	€ 72.587,47
Berufsschülerhaltungsbeitrag (Ausbildung von Lehrlingen aus Betrieben in unserer Gemeinde)	€ 15.895,00

Einnahmen zur Bewältigung der Kernaufgaben:

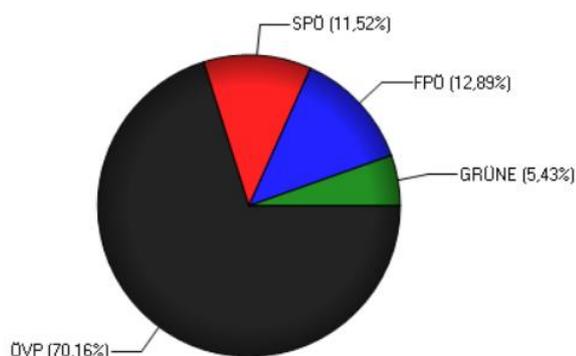
Ertragsanteile n. ABVS	€ 2.153.558,66
Finanzzuwendungen d. Bundes	€ 44.581,00
Kommunalsteuer	€ 521.104,00
Grundsteuer A	€ 54.384,44
Grundsteuer B	€ 197.448,64

GEMEINDERATSWAHL - 2015

Am 25. Jänner 2015 haben Sie als Wahlberechtigte(r) aktiv an der Gemeinderatswahl teilgenommen, um die Zukunft unserer Gemeindeorgane neu festzulegen. Die Wahlbeteiligung von 66,41 % zeigt von einem Demokratieverständnis und ist Ausdruck der Tatsache, dass vielen MitbürgerInnen die Zukunft unserer Gemeinde nicht egal ist.

Die angebotene Briefwahl wurde von 309 Wahlberechtigten in Anspruch genommen. Wer seine Stimme mittels Briefwahl abgeben wollte, musste dafür eine Wahlkarte beantragen; das war schriftlich bis vier Tage vor der Wahl und mündlich bis zwei Tage davor möglich.

Gemeinderatswahl 2015



am 25. Jänner 2015

Wahlberechtigte 3260
Wahlbeteiligung 66,41 %



	ÖVP	FPÖ	SPÖ	GRÜNE	Summe
Erhaltene Stimmen	1.486	273	244	115	2.118
Prozent	70,16 %	12,89 %	11,52 %	5,43 %	100 %
Mandate	17	3	2	1	23

In den Gemeinderat wurden gewählt:

Für die ÖVP

Horst Gangl Ing. Alfred Wittmann Rainer Kühner Mag. Gerhard Hammerschmied Gerhard Toifl Josef Willinger	Johann Lahofer Mag. Dagmar Posch Gerald Stacher Robert Hanns Heinz Cepera Thomas Laab	Roman Winkler Anton Kainrath Josef Haselberger Kurt Sommer Dominik Schwarzmaier
--	--	---

Für die FPÖ

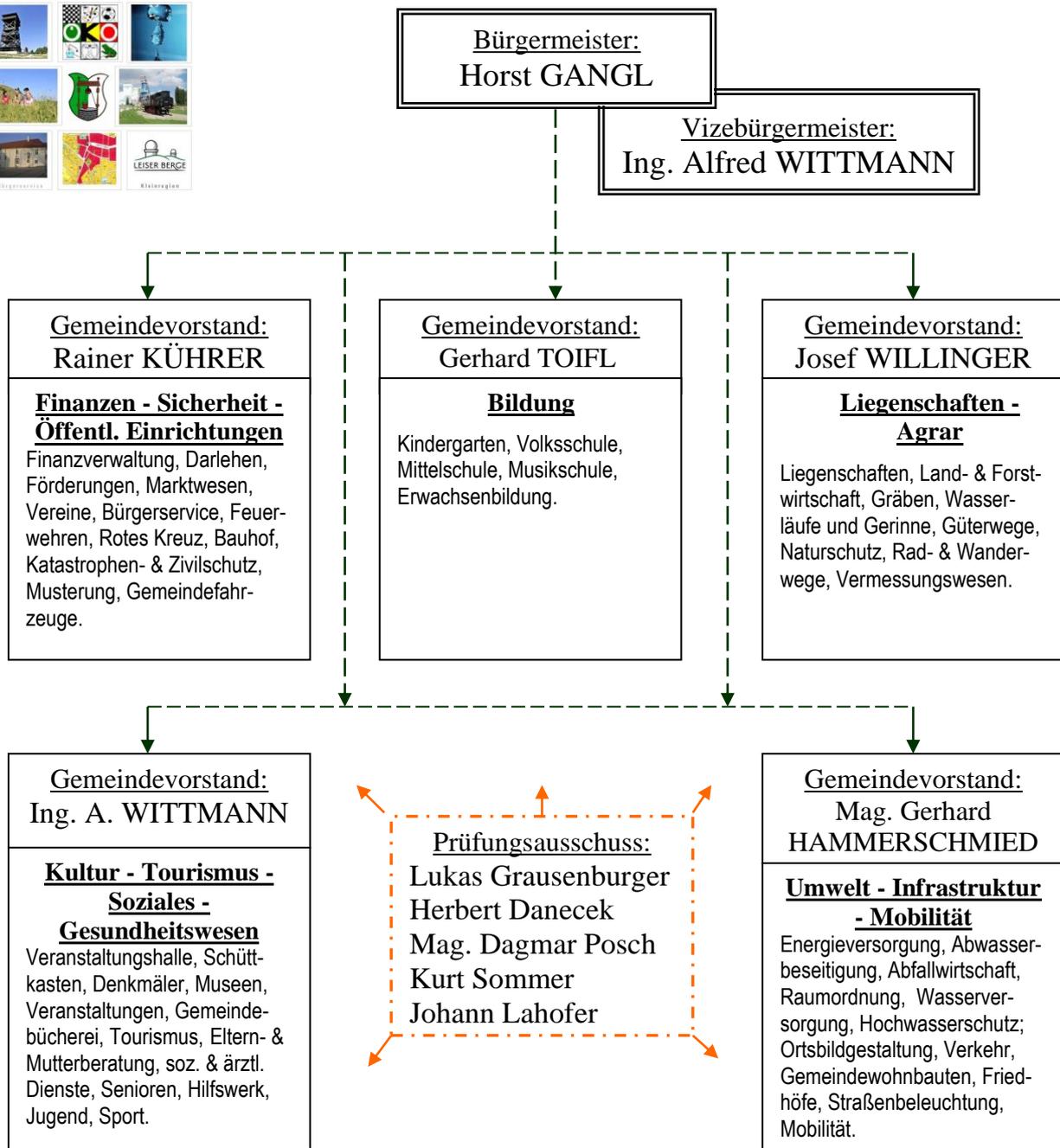
Johann Narrenhofer	Lukas Grausenburger	Christian Müller
--------------------	---------------------	------------------

Für die SPÖ

Für die GRÜNEN

Andreas Mekyna	Herbert Danecek	Recep Bektas
----------------	-----------------	--------------

Die Konstituierung des Gemeinderates erfolgte am 19. Februar 2015
zuständige Sachgebiete und Organe:



Aus geographischen Gründen und im Interesse der Raschheit, Einfachheit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung wurde für folgende Katastralgemeinden die Bestellung eines Ortsvorstehers durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Für die Ortsteile:

Au & Oberleis Dörfles	Robert Riepl	Merkersdorf Naglern	Walter Forstner
Gebmanns Klement	Walter Schmutz	Simonsfeld Steinbach	Gerhard Toifl
Lachsfeld Maisbirbaum	Roman Winkler	Thomasl	Leopold Schwarzmaier
	Thomas Laab		Herbert Kühner
	Josef Haselberger		Josef Willinger
	Rupert Kürrer		

16 neue Wohneinheiten im zentralen Kerngebiet



Die nächsten **16 Wohneinheiten mit Tiefgarage im Zentrum von Ernstbrunn** sind in der Fertigstellungsphase.

Am 15. Jänner 2015 erfolgte gemeinsam mit dem Bau-träger, die „Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungs-gesmbH - Heimat Österreich“ sowie mit der aus-führenden Baufirma PORR die Gleichfeier der II. Bauphase.

Durch die zugesicherte Wohnbauförderung durch das Land Niederösterreich werden die nächsten 16 Wohneinheiten und 31 Tiefgaragenplätze **im Herbst 2015 übergeben.**

Es stehen für Wohnungs-interessenten ausreichende Informationsbroschüren mit Kostenberechnung und Finanzierungsvarianten im Gemeindeamt zur Verfügung.

Tel. 02576-2301-16

HP: www.ernstbrunn.gv.at



Leiser Berge - Shop



Für unsere „Freunde der Leiser Berge“ sind im Bürgerservice der Marktgemeinde Ernstbrunn folgende Leiser Berge - Fanartikel erhältlich.



Leiser Berge – Baseballmütze

7.- Euro

Leiser Berge – T-Shirt 15.- Euro

Leiser Berge – gravierte Weingläser (6 Stk) 21,60 Euro

Regionalentwicklungsverein Leiser Berge



Bereits zum dritten Mal präsentierte sich der Regionalentwicklungsverein Leiser Berge bei der Ferienmesse im Jänner 2015 mit dem neuen Freizeitmagazin „rundumadum“. Es wurden 10.000 Exemplare für unsere Region zur Bewerbung aufgelegt.

Das Freizeitmagazin **Lauter Schätze - Leiser Berge** wurde von den Regionsgemeinden und zahlreichen Ausflugsdestinationen gemeinsam finanziert und von vielen BürgerInnen, Gästen sowie Tourismusexperten lobend anerkannt.

Ein besonderes Dankeschön gebührt den Verantwortlichen des Regionsbüros sowie dem Bauernmarkt Simonsfeld - Team für ihr großartiges Engagement und ihre aktive Mitarbeit für unsere Region Leiser Berge während der 4-tägigen Ferienmesse.



Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit für unsere Region Leiser Berge, aber vor allem auf zufriedene Gäste sowie die entsprechende Wertschätzung für unsere Marktgemeinde Ernstbrunn.



NEU „Naturpark HIMMELBETT - Oberleiserberg“



Unser Naturpark - Leiser Berge liegt in der geographischen Mitte des Weinviertels und ist uns ein Herzensanliegen, verantwortungsbewusst unsere wunderschöne Natur- und Kulturlandschaft zu pflegen und zu gestalten.

Die Naturparkeinrichtungen, wie Hinweis- und Informationstafeln, Mistkübel, Bänke und Rastplätze wurden wiederum saniert.

Der errichtete „Hochsitz-Oberleiserberg“ und die „zwei Panoramaliegen“ zählen zu begehrten Ausflugspunkten für unsere BürgerInnen und Gäste.

Um für unsere Freunde der Leiser Berge sowie allen Erholungsuchenden die Möglichkeit zu geben, unsere wunderbare Naturlandschaft noch mehr genießen zu können, wurde das **neue „Naturpark-Himmelbett“** auf dem

südlichen Plateau der Aussichtswarte Oberleis errichtet.

Vom Plateau der Aussichtswarte Oberleis kann man einen herrlichen Überblick über unsere vielfältige Landschaft mit ihren Äckern, Wäldern und Trockenwiesen besonders auskosten.

Die Felder schmiegen sich in geometrischen Figuren an die sanften Hügel und wechseln bis zur Ernte ständig ihr Farbenkleid, eine einzigartige Atmosphäre. Das weitläufige Gebiet des Naturparks Leiser Berge ist für bequeme Familienwanderungen und Naturgenießer ein besonderes Erlebnis.

APOTHEKE ERNSTBRUNN - NEU



Zur Verbesserung der Infrastruktur in der Arzneimittelversorgung entschloss sich Herr Mag. Scarlat die bestehende Apotheke vom „Marktplatz 4“ in das zentrale Kerngebiet „Hauptplatz 2“ zu verlegen.

Die voraussichtliche Eröffnung ist Mitte April geplant.

Wir bieten in unserer neuen Verkaufsfläche einen modernen:

- Drogerie- & Kosmetikbereich - Parfümerie und Homöopathie
- Eine große Auswahl an Bachblüten und ätherischen Ölen.

Es werden auch zusätzliche Serviceleistungen wie: Blutdruckmessungen, Zucker/Cholesterinmessungen etc. angeboten.

Durch diese Standortverlegung wird für unsere BürgerInnen sowie der angrenzenden Gemeinden eine moderne barrierefreie Apotheke geschaffen, die auch viele andere Bedürfnisse eines modernen Geschäftes erfüllt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die bei der Umsetzung dieses Projektes mitgeholfen und sich aktiv beteiligt haben.

Meine Frau und ich und das gesamte Team bedanken uns für die bisherige Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen in der neuen Apotheke Ernstbrunn.

Ihr Mag. Scarlat und Team

Facharzt ZENTRUM Ernstbrunn



Nach langen Planungen entstand in Ernstbrunn, Hauptplatz 3 ein **Facharztzentrum** als Gemeinschaftspraxis. Die gediegenen Büroräume der ehemaligen Ernstbrunner Eisengießerei wurden vom Eigentümer, Mag. Gerhard Hammerschmied neu adaptiert und stehen

heute als modern ausgestattetes Facharztzentrum zur Verfügung.

In dem Ärztezentrum betreiben selbstständige Wahlärzte aus verschiedenen Fachrichtungen ihre Ordinationen. Sie nehmen sich für jeden Patienten ausreichend Zeit, bieten schnelle Termine und geringe Wartezeiten.

Das Facharztzentrum soll verstärkt die medizinische Grundversorgung in der Marktgemeinde Ernstbrunn sowie in der gesamten Region anheben.

Facharztzentrum Ernstbrunn

Hauptplatz 3, 2115 Ernstbrunn

Anmeldung – Terminvereinbarung:

Mo. – Fr. von 09.00 – 15.00 Uhr

Tel. 02576-2403

E-MAIL:

info@facharztzentrum-ernstbrunn.at



Homepage: www.facharztzentrum-ernstbrunn.at oder www.ernstbrunn.gv.at

Facharzt für Orthopädie



OA Dr. Verena Stockhammer

Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Oberärztin in der orthopädischen Abteilung im Landeskrankenhaus Mistelbach, Erfahrungen an der Universitätsklinik Wien sowie im In- und Ausland.

Schwerpunkte

- Schmerzen am Bewegungsapparat
- Folgen von Unfällen und Sportverletzungen
- Alterserscheinungen der Gelenke, Hände, Füße und Wirbelsäule
- Operationen der kleinen und großen Gelenke
- Konservative Behandlung solange es möglich ist

Facharzt für Innere Medizin



Dr. Marion Kara

Fachärztin für Innere Medizin, Additivfach für Gastroenterologie und Hepatologie, Fachärztin an der 1. Medizinischen Abteilung, Hanusch Krankenhaus, 1140 Wien

Schwerpunkte

- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber und des Magen-, Darmtraktes (Gastritis, Reflux/saures Aufstoßen, Fettleber, Leberzirrhose bzw. Hepatitis)
- Sanfte Gastroskopie (Magenspiegelung) und Coloskopie (Darmspiegelung) mittels modernster Technik und Sedierung / Kurznarkose
- Vorsorgeuntersuchungen mit Schwerpunkt Vorsorgekoloskopien ab dem 50. Lebensjahr (volle Kostenübernahme durch die Krankenkassen)
- Modernste Diagnostik und umfassende Betreuung von Patienten/-innen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa), Reizdarmsyndrom oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten (Zöliakie/Glutenunverträglichkeit, Laktose-/Fruktoseunverträglichkeiten) inkl. diagnostischem Atemtest
- internistische OP-Freigaben
- ganzheitliche internistische Betreuung (Blutdrucktherapie, Blutzuckereinstellung bei Diabetes, medizinische Hilfestellung bei Ernährungsumstellung, Gewichtsabnahme)



OA Dr. Sarka Steiner

Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Kardiologie, derzeit tätig als Oberärztin am LK Mistelbach (I. med. Abteilung mit Schwerpunkt Kardiologie und Nephrologie).

Schwerpunkte

- Internistische Durchuntersuchungen, Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der inneren Organe mit Schwerpunkt Herz- und Kreislauferkrankungen (Herzschwäche, Herzklappenerkrankungen, Nachsorge nach einem Herzinfarkt usw.)
- Herzultraschall (Echokardiographie)
- Ultraschall der Halsschlagader (Carotis-Doppler)
- Belastungs-EKG (Ergometrie)
- Lungenfunktionstest (Spirometrie)
- 24-Stunden Blutdruckmessung, 24-Stunden-EKG
- Internistische Operationsfreigaben
- Vorsorgeuntersuchungen
- Ganzheitliche internistische Behandlung (Blutdrucktherapie, Blutzuckertherapie-Einstellung, Therapie bei erhöhten Blutfetten usw.)

In Zentrum meines Interesses steht eine gute Patient-Arzt Beziehung, sorgfältige Betreuung, kompetente Beratung und verständliche Gespräche.



OA Dr. Elisabeth Lackner

Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, derzeit Oberärztin am LK Mistelbach

Schwerpunkte

- Meine Schwerpunkte liegen in der Abklärung und Behandlung sämtlicher Krankheitsbilder des Herz-Kreislaufsystems und damit verbundener Gebiete wie Stoffwechselstörungen.
 - Besonders liegt mir die Vorsorgemedizin am Herzen. Ich helfe Ihnen, Ihre persönlichen Zielwerte (Blutfette, Blutzucker, Blutdruck, Gewicht,...) zu erreichen.
- Echokardiographie (Herzultraschall)
 - Ergometrie (Belastungs-EKG)
 - Ultraschall der Halsgefäße
 - 24-Stunden-EKG und 24-Stunden-Blutdruck
 - OP-Freigaben inkl. Lungenfunktionstest
 - Unterstützung bei Raucherentwöhnung bzw. Gewichtsreduktion (Akupunktur)
 - Mikroimmuntherapie (Einsatz bei z.B. Infektanfälligkeit, wiederkehrenden Infektionen wie Fieberblasen, etc.)
 - Ärztliche Beratung und Aufklärung zur Patientenverfügung

Kinder- & Jugendheilkunde



Dr. Gabriella Martucci-Ivessa

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Fachärztin für Neuropädiatrie und Neurologie, Ausbildung an der Universitätsklinik Mailand, New York University Medical Center (USA), Mautner-Markhof'sches Kinderspital und KA Rudolfstiftung Wien, ehemalige Oberärztin an der Kinderabteilung des LKH Mistelbach, Primaria des Ambulatoriums des VKKJ (Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche) in Eggenburg, zweite Ordination in Lerchenau/Würnitz (Mannagetta-Gasse 14A, 2112)

Schwerpunkte

- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Gesundheits-Vorsorgeuntersuchungen bis zum 18. Lebensjahr
- Impfaufklärung, -beratung und Impfungen
- Allgemeine Untersuchungen bei akuten Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- OP-Freigabe
- Nachsorge bei Frühgeborenen
- Ultraschall-Untersuchungen (Hüft-Ultraschall-Untersuchung im Säuglingsalter) zur Zeit nur in Lerchenau möglich
- Homöopathie
- Neuropädiatrie (Entwicklungsdiagnostik bei Entwicklungsverzögerungen, Teilleistungsdiagnostik, Verhaltensstörungs-Diagnostik, ADHS, Kopfschmerzen, Epilepsie, zerebrale Bewegungsstörungen)
- Eltern-Beratung

Osteopathie



Nicolas Begel M.K.D.E, D.O.

Osteopath und Physiotherapeut. Selbstständig in zwei Ordinationen in Wien (Rudolfinerhaus & Europlaza). Über 20 Jahre Erfahrung in Physikalischer Therapie und Osteopathie in Frankreich, Kanada und der Schweiz. Sprachen: Deutsch – Französisch – Englisch

Schwerpunkte

- Akute und chronische Beschwerden des Bewegungsapparates (Nacken, Rücken und Gelenksschmerzen)
- Kopfschmerzen, Migräne, Burn-Out, Schlafstörungen
- Menstruations-, Schwangerschafts- und Postpartumbeschwerden
- Babies und Kinder (Koliken, Schlafstörung, Schiefhals)
- Sodbrennen, Verstopfung



Tipp der Vorsorgeuntersuchung



Die Vorsorgeuntersuchung bietet allen Personen ab dem 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Österreich einmal pro Jahr ein umfangreiches Untersuchungsprogramm.

Dieser Gesundheitscheck bringt persönliche Vorteile: Ergeben die medizinischen Untersuchungen erste Hinweise für eine Erkrankung, dann wurde Zeit gewonnen, um gegenzusteuern. Ein individuelles Beratungsgespräch mit unserer Gemeindeärztin soll über einen gesundheitsfördernden Lebensstil aufklären und Unterstützung bei Veränderungsbedarf bieten.

Die Ziele der Vorsorgeuntersuchung

Die Vermeidung von gesundheitlichen Risikofaktoren (**Primärprävention**) und die Früherkennung von Krankheiten (**Sekundärprävention**). Erstens soll verhindert werden, dass Krankheiten entstehen, indem ein Gesundheitsrisiko rechtzeitig erkannt und reduziert wird. Weiters sollen Krankheiten in einem möglichst frühen, noch gut therapierbaren Stadium entdeckt werden, um bessere Heilungschancen zu erreichen.

Ein Schwerpunkt der Vorsorgeuntersuchung liegt auf Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen. Diese Krankheiten zählen bundesweit zu den häufigsten Todesursachen. Erhebungen zufolge erleiden in Österreich jährlich rund 12.000 Menschen einen Herzinfarkt und die Hälfte der Betroffenen stirbt an den Folgen. Die Krebserkrankungen nehmen mit ca. 25 Prozent den zweiten Platz in der Reihenfolge der Todesursachen ein. Ziel der Vorsorgeuntersuchung ist auch, die Häufigkeit von Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen und die Todesfälle zu senken.

Das Untersuchungsprogramm

Die Schwerpunkte der Vorsorgeuntersuchung liegen auf Früherkennung und Prävention bestimmter Krankheiten - das Untersuchungsprogramm umfasst:

- Früherkennung von Risikofaktoren Herz-Kreislauf- & Stoffwechselerkrankungen
- Früherkennung häufiger Krebserkrankungen (Gebärmutterhals-, Brust- & Darmkrebs),
- Prävention von Suchterkrankungen
- Prävention von Parodontalerkrankungen
- Prävention von Erkrankungen des höheren Alters.



Ä R Z T E D I E N S T

Marktgemeinde ERNSTBRUNN



Gemeindearzt – allgemeine Medizin



Dr. Sarka TILL

Mistelbacherstraße 19, 2115 Ernstbrunn

Öffnungszeiten:

Montag: 07:30 - 12:00 Uhr > für Berufstätige 18:00 - 20:00 Uhr
Dienstag: 07:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 07:30 - 12:00 Uhr
Freitag: 07:00 - 11:30 Uhr



Telefon: **02576-2285**

Zahnarzt



Dr. Florian LACH

Mistelbacherstraße 6, 2115 Ernstbrunn

Ordinationszeiten:

Montag: 09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr



Telefon: **02576-2261**

E-Mail: office@zahnarzt Ernstbrunn.at
Homepage: www.zahnarzt Ernstbrunn.at

Facharzt für Orthopädie



OA Dr. Verena STOCKHAMMER

Hauptplatz 3, 2115 Ernstbrunn

Ordinationszeiten:

Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!



Telefon: **02576-2403**

E-Mail: ordination@verenastockhammer.at

Facharzt für Kinder und Jugendheilkunde



Dr. Gabriella MARTUCCI - IVESSA

Hauptplatz 3, 2115 Ernstbrunn

Ordinationszeiten:

Montag: 14:30 - 19:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!



Telefon: **0664-4618563**

In akuten Fällen auch am Wochenende in Lerchenau möglich!

Facharzt für Innere Medizin



Dr. Marion KARA

Hauptplatz 3, 2115 Ernstbrunn

Ordinationszeiten:

Dienstag: 11:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 15:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Homepage: drkara.at



Telefon: **02576-2403**



OA Dr. Sarka STEINER

Hauptplatz 3, 2115 Ernstbrunn

Ordinationszeiten:

Donnerstag: 14:30 - 19:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!



Telefon: **02576-2403**



OA Dr. Elisabeth LACKNER

Hauptplatz 3, 2115 Ernstbrunn

Ordinationszeiten:

Mittwoch: 14:30 - 19:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!



Telefon: **02576-2403**

Osteopathie



Nicolas BEGEL M.K.D.E, D.O.

Hauptplatz 3, 2115 Ernstbrunn

Ordinationszeiten:

Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!



Telefon: **02576-2403**

„Ortsbildpflege“ Straßen- und Gehsteigreinigung



Nachdem die Witterungsverhältnisse besonders mild ausgefallen sind, musste nur etwa die Hälfte des lagernden Streusplitts eingesetzt werden.

Unsere Bestrebungen sind, so rasch als nur möglich mit der Straßenreinigung zu beginnen.

Unsere MitarbeiterInnen haben bereits mit der maschinellen Frühjahrsreini-

gung auf unseren Straßenzügen begonnen, um eine rasche und effiziente Reinigung der Straßen, Nebenfahrbahnen, öffentlichen Plätze und Parkanlagen im gesamten Gemeindegebiet für Sie umzusetzen.

Bitte haben Sie daher auch Verständnis, dass nicht alle Straßenzüge und öffentlichen Plätze gleichzeitig gereinigt werden können.

Zum Wohle der Lebensqualität in unserer Gemeinde!

Wir möchten daher ALLE Liegenschaftseigentümer, Bürgerinnen und Bürger höflichst bitten bzw. ersuchen, die Gehwege vor ihrer Liegenschaft zu kehren und somit ihren Aufgabenbereich als Liegenschaftseigentümer nachzukommen.

Durch die gemeinsame Zusammenarbeit, der Gemeinde und aller Liegenschaftseigentümer, kann unser Ortsbild in einem ansehnlichen Zustand für unsere MitbürgerInnen und Gäste präsentiert werden.

Ganz besonders möchten wir uns bei ALLEN GemeindebürgerInnen bedanken, die bereits spontan bzw. auch während des ganzen Jahres vor ihrer Liegenschaft aber auch auf anderen öffentlichen Plätzen, Flächen und Wegen den befindlichen Streusplitt gekehrt haben und gewisse Reinigungsarbeiten für ein sauberes Ortsbild durchführen. So kann gemeinsam ein wesentlicher Beitrag für ein schönes Ortsbild geschaffen werden.

„DANKE“

Abfalltermine – Erinnerung direkt aufs Handy

Abfallverband Korneuburg



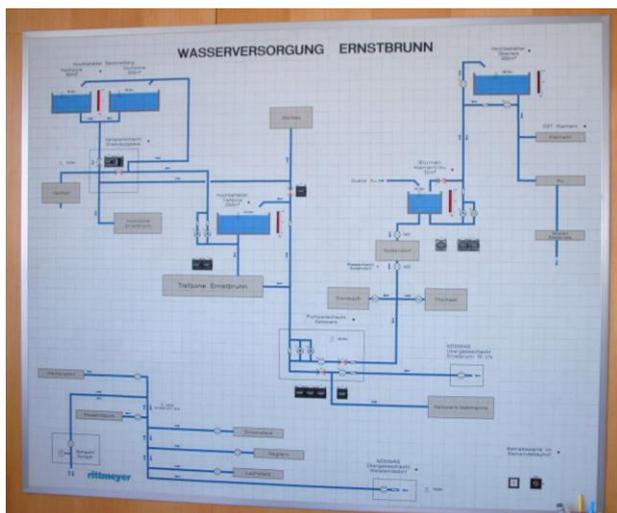
Es besteht für alle BürgerInnen die Möglichkeit, dass Sie **ihre Müllabfuhrtermine direkt via SMS-Service** automatisch auf ihr Handy bekommen.

Wir erinnern Sie via SMS an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack bzw. Gelbe Tonne und - soweit vorhanden - auch für die Biotonne.

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein Erinnerungs-SMS zugestellt.

Telefonische Anmeldung bei Ihrem Abfallberater, Tel.: [02576-30130](tel:02576-30130) oder über die Homepage: <http://korneuburg.abfallverband.at/>

„WASSER ist LEBEN“ Modernisierung unserer Wasserversorgungsanlage



Die Versorgung für unsere Haushalte mit einwandfreiem Trinkwasser ist eine zentrale örtliche Kernaufgabe der Marktgemeinde. Gemäß unserem Motto: „**WASSER ist LEBEN**“ für unsere Bevölkerung, wurde bereits im Jänner 2015 die zentrale EDV - Steuerung der Wasserversorgungsanlage am Bauhof durch einen neuen Server und Leitstellenrechner – Bildschirm und Messdatendrucker modernisiert. Die Sicherstellung der Trinkwasser-

versorgung in der Marktgemeinde Ernstbrunn wird durch die **Eigenquelle** in der Katastralgemeinde Au und durch **EVN-Wasser** im Osten und Süden durch das Brunnenfeld Bisamberg versorgt.

Technische Daten:

Versorgungsgebiet: 13 Katastralgemeinden - Gem. Großmugl & Niederleis

Hausanschlüsse: 1.500

Wassereigenbedarf: 230.000 m³/Jahr

Hochbehälter: 4

Volumen: 1000 m³

Pumpstationen: 4

Pumpen: 8

Leitungslängen: 72,136 km

Der Transport zum Verbraucher erfolgt durch ein Wasserverteilungssystem, bestehend aus mehreren Behältern, Pumpen sowie Transport- & Ortsleitungen und einer entsprechenden modernen EDV-Schaltzentrale. Die Trinkwasserversorgungsanlage wird zentral von der Schaltzentrale im Bauhof überwacht und gesteuert. Rund um die Uhr wird der Betrieb vollautomatisch geregelt. Sämtliche zentrale Steuerelemente in der gesamten Trinkwasserversorgungsanlage wie Pumpen, Pegel- & Steuerventile sind über Datenübertragungsleitungen in der WVA-Zentrale eingebunden und werden über einen zentralen Mikroprozessor verarbeitet und ferngesteuert.



In der nächster Bauphase werden die Wasserzählermessdaten der einzelnen Ortsnetze aus der KG Lachsfeld, KG Maisbirbaum, KG Merkersdorf, KG Simonsfeld sowie der Übergabeschacht Nodendorf (für die Gemeinde Niederleis etwa 15.000 m³/Jahr) und der Übergabeschacht für die Durchleitung der Marktgemeinde Großmugl (ca. 120.000 m³/Jahr) mit Mess-Sensoren, Photovoltaik und GSM-Übertragungseinrichtungen ausgestattet bzw.

versorgt und direkt in die Wasserversorgungs-Zentrale zur Überwachung und Speicherung der Normbetriebsparameter eingebunden und die Alarmierungseinheit (Sprachsteuerung) erneuert.

Durch diese Modernisierungsmaßnahmen kann die gesamte Wasserversorgungsanlage mittels iPad, iPhone genauer überwacht aber auch ferngesteuert, eine selektivere Alarmierung und Protokollierung, der Wasserankauf min/max. Verbrauch genauer geregelt werden und bei etwaigen Normverbrauchsabweichungen bzw. Anlagenstörungen eine rasche Fehlereingrenzung- & Behebung gewährleistet werden.

Die gespeicherten Betriebsparameter der gesamten Anlage werden durch den Server bzw. Leitstellenrechner überwacht und aufgezeichnet, um bei auftretenden Störmeldungen sofort an den Wassermeister mittels GSM-Modem auf das Mobiltelefon übertragen zu werden.

ISTmobil startet durch, ab 1. April ist es soweit:



**Einzigartiges
Anrufsammeltaxi für den
Bezirk Korneuburg!**

Mit 01. April 2015 startet im Bezirk Korneuburg ein neuartiges Anrufsammeltaxi-System. Die Marktgemeinde Ernstbrunn

kooperiert hierfür mit 16 anderen Gemeinden des Bezirks und dem Land Niederösterreich.

Bestehende Anrufsammeltaxi-Systeme werden in das neue System integriert und ausgebaut. In Zukunft wird es möglich sein, sich zwischen den insgesamt knapp 800 Haltepunkten innerhalb des gesamten Bedienungsgebietes, also beinahe im gesamten Bezirk Korneuburg, befördern zu lassen. Zudem werden auch Bahnhöfe außerhalb des Bezirks und die Wiener Lienen angebunden.

Der Service steht jedem Bewohner sowie Besucher zur Verfügung. Im Unterschied zu ähnlichen Mikromobilitätsprojekten ist bei ISTmobil keine Vereinsmitgliedschaft notwendig. ISTmobil ist zu fixen Betriebszeiten 7 Tage die Woche und attraktiven Tarifen unterwegs:

Betriebszeiten Bezirk Korneuburg ISTmobil	
Montag – Donnerstag	06:00 – 22:00
Freitag	06:00 – 24:00
Samstag	08:00 – 24:00
Sonn- und Feiertag	09:00 – 18:00

Montag-Samstag, wenn 24.12. oder 31.12. Betriebszeit nur bis 17:00 Uhr

Die Tarife von ISTmobil orientieren sich an den bestehenden Tarifen für den öffentlichen Verkehr und gelten immer pro Person. Damit wird für den Bezirk Korneuburg ein faires und attraktives Tarifsysteem geschaffen. Es wird zudem ab zwei Fahrgästen eine Gruppenermäßigung angeboten.

	Single Fahrt	2er Gruppen	4er Gruppen und mehr
Bis 5 km	€ 4.-	€ 3.-	€ 2,20
Bis 10km	€ 8.-	€ 6.-	€ 4,40

Die Nutzung von ISTmobil ist denkbar einfach: Unter der einheitlichen Callcenter-Hotline **0123 500 44** oder mittels des persönlichen Online-Kundenzugangs wird das Taxi bestellt und ist dann innerhalb der vorgegebenen Bediengarantie von 30 bzw. 60 Minuten beim angegebenen Haltepunkt. Zusätzlich werden von der ISTmobil GmbH weitere Serviceleistungen angeboten. Dazu gehören unter anderem das Pendler-Abo für Berufstätige außerhalb und innerhalb der Region und die mobilCard.

Die **mobilCard** kann kostenfrei direkt von ISTmobil bezogen werden. Das Bestellformular liegt ab März bei den beteiligten Gemeinden auf oder ist auch online unter: www.istmobil.at abrufbar.

Die mobilCard bietet unter anderem die bargeldlose Abrechnung der getätigten Fahrten am Monatsende. Weitere Funktionen wie eine Online-Buchungsplattform oder Gutscheine werden im Laufe des Probetriebs umgesetzt.

Die mobilCard ist auch die Voraussetzung für die Teilnahme am Pendler-Abo. Dieses Service bindet ausgewählte Bahnhöfe in den Morgenstunden von 06:00 bis 09:00 Uhr werktags zu bestimmten Zeiten zu besonders günstigen Tarifen an.

Bahnhof	Ankunftszeit
Absdorf-Hippersdorf	06:32, 07:29, 08:08
Korneuburg	06:27, 06:57, 07:27, 07:57, 08:27
Ladendorf	06:41, 07:05, 07:41, 08:05
Stockerau	06:16, 06:26, 06:46, 07:16, 07:46, 08:16

Voraussetzung ist die mobilCard für die Buchungen, abgerechnet wird im Zuge des Pendlerabos immer der günstige 4-er Gruppentarif (5 km = 2,20 €).

Vom neuen Anrufsammeltaxi profitieren aber nicht nur Bürger, sondern auch Umwelt, Wirtschaft und Tourismus. Es wird besonderer Wert darauf gelegt, dass vorrangig regionale Verkehrsunternehmen die Fahrten durchführen und ansässige Gastronomie sowie Handelsbetriebe Haltepunkte in der Nähe bekommen. Mit ISTmobil wird für die Bürger der Marktgemeinde Ernstbrunn ein flächendeckendes Mobilitätsservice geschaffen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Doris Hahn, MSc

Kärntner Straße 7b, 8020 Graz

Tel.: Tel: 0123 500 44 88

E-Mail: doris.hahn@istmobil.at

Homepage: www.istmobil.at

Neues aus der Volksschule Ernstbrunn



„**Bewegung bewegt**“ – unter diesem Motto setzt die VS Ernstbrunn im Rahmen der „Gesunden Schule“ vielseitige Akzente, um

Jedem Menschen, dem es gelingt, anderen durch Körperübungen leuchtende Augen zu schenken, der tut Großes auf dem Gebiet der Erziehung!“ J.H.Pestalozzi

dieses wichtige Thema bei uns allen wieder präsent zu machen.



Alle sechs Klassen werden von Bewegungsinitiativen des BMUKK gefördert, darunter durch die „Bewegte Klasse – Tut gut“ und „Kinder gesund bewegen- Sportunion“, die mit ihren staatlich geprüften Turnlehrer unsere Kinder in regelmäßigen Abständen besuchen und die Turnstunden mit verschiedenen Schwerpunkten

begleiten (vermehrtes Bewegungsangebot – Kennen lernen neuer Geräte und Bewegungsabläufe, Entwicklung von Teamgeist – soziale und kooperative Spiele, sich und die eigenen Stärken und Grenzen erfahren, Musik und Bewegung, Rückenschule, ...).



Diese Schwerpunktsetzung ermöglicht auch Fortbildungen für uns Lehrer und LehrerInnen, das Theaterstück „Olympia“ des Teams Sieberer, Elternabende, Projekte im Rahmen des Unterrichtes und als krönenden Abschluss, ein Bewegungsfest am **25. Juni vormittags** am „Ernsti-Spielplatz Ernstbrunn“ mit vielen verschiedenen Stationen, zu dem ich Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchte.

Heger Martina, VD.

Erfolgreiches Wintersportkonzept der NÖ ÖKO Mittelschule Ernstbrunn



Die Wintersportwoche der 3. Klassen im Jänner in Zell/See konnte bereits mit jeder Menge Gemeinschaftserlebnissen und erfreulicherweise verletzungsfrei durchgeführt werden. Die Wintersportwoche der 2. Klassen vor Ostern in Werfenweng läuft

derzeit in der intensiven Vorbereitung.

In der Ernstbrunner Schule wurde seit OSR Gottfried Höfinger – einem Schulschikurspionier im Bezirk – der Schilauflauf als ein wichtiger Schwerpunkt in der Bewegungserziehung gesetzt und bis heute erhalten.

Generationen von SchülerInnen haben in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schikurstams die Freude an dieser Wintersportart und die Schönheiten der Bergwelt entdeckt.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes ist der SKI4school-Tag. Jede Schülerin, jeder Schüler der Ernstbrunner Schule kann durch die Teilnahme an diesen kostengünstigen SKI4school-Tagen bereits 2 Schitage in Annaberg genießen, bevor sie/er das erste Mal auf Schikurs fährt. Damit haben besonders die Anfänger an zwei voneinander unabhängigen Tagen die Chance erste Erfahrungen mit der Gewöhnung ans Gerät und den Liftfahrten zu machen. Das bringt für alle Beginner große Vorteile für den ersten Schikurs in der zweiten Klasse. Auch die Fortgeschrittenen erleben durch diese Aktionstage bereits ein Schigruppenerlebnis und können ihr Eigenkönnen mit dem der Mitschülerinnen vergleichen.



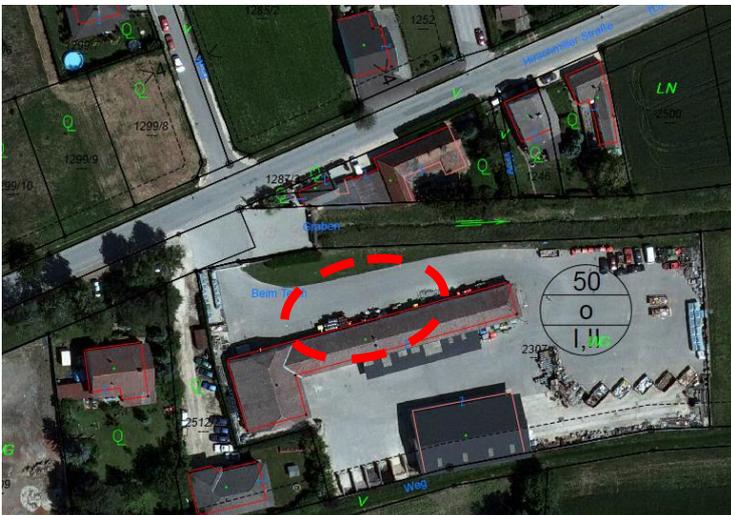
Der diesjährige **SKI4school-Tag** fand am 25. Februar statt. 69 Kinder der ersten und zweiten Klassen waren unter der bewährten Leitung von FL Waltraud Höberth und ihrem LehrerInnenteam unterwegs am Annaberg und sind begeistert und verletzungsfrei von einem herrlichen Wintertag zurückgekommen.

Energiestrategie – Der Umwelt Zuliebe!

Für Mensch und Umwelt in unserer Gemeinde wird es immer wichtiger, vermehrt alternative Energien einzusetzen, um eine höhere CO₂-Verringerung zu bewirken und die Gesamt-Energiekosten zu verringern.



Unsere Energiestrategie muss es daher sein, die Öffentliche Beleuchtung im Ausmaß von derzeit 1246 Lichtpunkten sukzessive auf LED-Technik umzustellen. In den letzten beiden Jahren wurden bereits 377 Lichtpunkte auf LED-Technik umgestellt und dadurch können jährlich 105.000 kWh Energiekosten eingespart werden.



Ein weiteres Energieziel ist es, eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 20 kWpeak am Dach des Bauhofes / Altstoffsammelzentrum anzubringen.

Mit dieser Photovoltaikanlage erzeugen wir sauberen ÖKO-Strom und decken einen Teil des jährlichen Energieverbrauches am Bauhof / Altstoffsammelzentrum ab.

POST.Partner - Öffnungszeiten

Post.Partner Ernstbrunn
 Enzersdorfer GesmbH
 Hauptplatz 13, 2115 Ernstbrunn

Erreichbarkeit: Tel: 0810-010100
 mobil: 0676-3737440

Öffnungszeiten

Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag - Mittwoch	08:00 - 12:30	13:30 - 17:00
Donnerstag	08:00 - 12:00	geschlossen
Freitag	08:00 - 12:00	16:00 - 18:00



Noch mehr Service, noch kürzere Wege, noch längere Öffnungszeiten. Die Österreichische Post und die Post-Partner bringen mehr Kundenvorteile und eine sichere Versorgung.

8. Oldtimertreffen am 3. Mai 2015 in Ernstbrunn



Veranstalter: Verein FIONA

Kategorien:

PKW - Fahrräder - Omnibusse und LKW - Motorräder und Mopeds - Lokomotiven / Triebwagen - Traktoren und Landmaschinen - Militär- und Einsatzfahrzeuge.

PROGRAMM

BIS 11:00 UHR | Eintreffen der Fahrzeuge am Bahnhof mit Musik, Aufstellung und Registrierung

11:30 UHR | Paradenfahrt zum Bauernmarkt Simonsfeld (Traktoren und Landmaschinen) und weiter durch die Leiser Berge (übrige Teilnehmer)

12:00 UHR | Hubschrauber-Rundflüge, regionale Schmankerl, Fahrzeugschau mit Publikumswertung, Modellbahnausstellung, Sonderpostamt, Kinderprogramm,

14:00 UHR | Rückfahrt zum Bahnhof Ernstbrunn

15:00 UHR | Preisverleihung

ab 09:00 Uhr

8. Oldtimer-Treffen

Mit dem Dampfsonderzug zum NostalgieErlebnis der besonderen Art auf Schiene und Straße

03. MAI 2015

regiobahn
LEISER BERGE

HIGHLIGHTS:

- Fahrzeugparade mit Publikumsbewertung
- Gratis Oldtimer-Shuttlebusse zum Bauernmarkt Simonsfeld
- Nostalgiezug & Oldtimerbusse ab Wien

Con ANIMA – Kammermusikfestival Ernstbrunn



**Liebe CON ANIMA – Besucherinnen und Besucher!
Liebe Freunde von CON ANIMA !**

Wir beginnen unser Kammermusikfestival mit dem Eröffnungskonzert am 30. Mai 2015 in der Veranstaltungshalle Ernstbrunn in Kooperation mit der Musikvereinigung "Il diletto moderno", Ensemble "Opera Transfer", musikalische Leitung: Pablo Boggiano.



CON ANIMA – Musiktage Ernstbrunn 2015

30. Mai bis 6. Juni 2015

30. Mai 2015 | 19.00 Uhr | Sondervorstellung – Gastspiel | Volkshalle Ernstbrunn | in Kooperation mit der Musikvereinigung "Il diletto moderno", Ensemble "Opera Transfer", musikalische Leitung: Pablo Boggiano

31. Mai 2015 | 10.00 Uhr | Festmesse | Kirche Ernstbrunn

31. Mai 2015 | 19.30 Uhr | Klavierabend | Schloss Ernstbrunn | mit Christopher Hinterhuber, Klavier

2. Juni 2015 | 19.30 Uhr | Kammermusikabend | Schloss Ernstbrunn | mit Christian Altenburger, Thomas Selditz, Reinhard Latzko & Christopher Hinterhuber

3. Juni 2015 | 19.30 Uhr | Kammermusikabend | Schloss Ernstbrunn | mit dem Paracelsus Streichtrio Wien

4. Juni 2015 | 11.00 Uhr | CON ANIMA Gedächtniskonzert | Schloss Ernstbrunn | mit Rainer Honeck & Friends

6. Juni 2015 | ab 16.00 Uhr | Schlossfest | Schloss Ernstbrunn | mit vielen Künstlern, das Finale mit Albena Danailova, Reinhard Latzko & Christopher Hinterhuber um 20.00 Uhr



Dieses Programm, voll unterschiedlicher Highlights verspricht eine erfüllte Woche, auf die wir uns alle freuen können, seien Sie herzlich und häufig willkommen in Ernstbrunn! *Wir freuen uns auf eine klangvolle Kammermusikwoche und wunderschöne Konzerte.*

KARTENVORVERKAUF in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN ab 30. April 2015

**Ihr
Wilhelm A. Hübner**

www.conanima.at